

dennoch Niemand in die Kirche, sondern vor Furcht und Erwartung der Dinge, die da kommen sollten, blieb Jedermann zu Hause.

Vater. Was meinst du, Kind? Der Krieg, in welchem es so wütht hergeht, sollte der wohl das Reich Gottes sein, welches wir so brünstig jeden Morgen und jeden Abend in dem Gebet, das uns Christus gelehrt hat, von unserm himmlischen Vater herabrufen?

Kind. Nein, lieber Vater, gewiß nicht! Es macht mich schon ganz traurig, wenn ich nur an jene Zeit denke!

Vater. Und das sollte, meinst du, das Reich Gottes nicht. Da ist kein Haß, kein Zorn und keine Zwietracht. Statt dessen erwacht in uns ein göttlicher Trieb, wohlzuthun, die Menschen zu lieben, selbst unsern Feinden zu vergeben.

### 13. Gebete für Kinder.

#### I. Am Morgen.

1. Gelobet seist du, Gott der Macht, gelobt sei deine Treue, daß ich nach einer sanften Nacht mich dieses Tags erfreue!

Laß deinen Segen auf mir ruhn, mich deine Wege wallen, und lehre du mich selber thun nach deinem Wohlgefallen! Amen.

2. Das walte Gott, der helfen kann! Mit Gott sang' ich die Arbeit an; mit Gott nur geht es glücklich fort; drum ist auch dies mein erstes Wort: Das walte Gott! Amen.

#### II. Zum Anfang der Schule.

1. Hilf uns, Herr, in allen Dingen, daß wir unser Amt und Werk wohl anfangen und vollbringen; gieb uns Weisheit, Kraft und Stärk! Ohne deine Hülf und Gunst ist all' unser Thun umsonst. Hilf uns, Herr, in allen Dingen, und laß Alles wohlgelingen! Amen.

2. Dein Wort, o Herr, laß allweg' sein die Leuchte unsern Tugenden; erhalt' es bei uns klar und rein, hilf, daß wir drauß genießen Kraft, Rath und Trost in aller Noth, daß wir im Leben und im Tod beständig darauf trauen! Amen.

#### III. Schluß der Schule.

1. Unsern Ausgang segne Gott, unsern Eingang gleichermaßen; segne unser täglich Brod, segne unser Thun und Lassen, segne uns mit sel'gem Sterben, und mach' uns zu Himmelserben! Amen.

2. Du Herr, deß Güte ewig währt, durch den wir sind und leben, du hast auch heute väterlich viel Gutes uns gegeben.

D, sei auch ferner unser Gott, bewahre unsre Seelen, und laß dein heiliges Gebot uns warnen, wenn wir fehlen! Amen.